

Termine:

Vereinsfahrt des Geschichtskreises ins franz. Elsass in die mittelalterliche Stadt Riquewihr am Sonntag 8. September 2024. Abfahrt 8 Uhr Marktplatz Roden.

RIQUEWIHR: Diese wunderbare mittelalterliche Stadt zählt zu den „Schönsten Dörfern Frankreichs“ und ist ein unerlässliches Besuchsziel. Als echtes „Freilichtmuseum“, das seit Jahrhunderten unverändert geblieben ist, verbirgt Riquewihr hinter seinen mittelalterlichen Befestigungsmauern Fachwerkhäuser aus der Zeit des 15. bis 18. Jahrhunderts, einen Wachturm von 1291 (le Dolder), ein hohes Tor, die ein außergewöhnliches architektonisches Ganzes bilden. Das berühmte elsässische Haus erreicht in Riquewihr seinen vollendetsten Ausdruck: hier finden Sie alle erdenklichen Abstufungen geschnitzter Fachwerkhäuser, Erker und durch alte Brunnen und Wasserspiele verzierte Innenhöfe.

Mundartnachmittag

Sonntag 10. November 2024 15 Uhr

Karl-Thiel-Haus. Eintritt frei. Weitere Infos folgen.

Unsere Geburtstagskinder im Monat August.

**Wolfgang Junk, Manfred Kiefer, Robert Schmaltz
Kunigunde Kieren**

Wir gratulieren von ganzem Herzen!



Der Rodener Geschichtskreis geht auf Reise.



**Das Fahrziel ist Riquewihr
im französischen Elsass.**

8. Info-Brief 2024

Schulstraße 7a, 66740 Saarlouis-Roden

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15 – 18Uhr

www.rodener-geschichtskreis.de

Email: rodener-geschichtskreis@web.de

Tel.: 06831.8601856

Verantwortlich für Text und Inhalt: Alois Rau und Team

Anna kümmert sich!

Anna kümmert sich um Roden – sie kümmert sich um uns und unser Umfeld, unseren Lebensraum, unsere Lebenswelt.

Wer ist Anna? Sie heißt Anna Richter und ist als **Quartiersmanagerin** beauftragt worden, Sorge um Roden zu tragen. Welch eine Bezeichnung! Auf Französisch „*quartier*“ klingt es ja noch sehr ansprechend; aber – wie dem auch sei – sie macht es sehr gut. Nicht nur bei größeren Veranstaltungen und Projekten (wie z. B. im Volkspark Roden). Wer sie im Alltag beobachtet, wie sie Wünsche, Anregungen oder auch Kritik entgegennimmt, weiß, daß sie die Richtige für diese Aufgabe ist. Dabei kommt ihr entgegen, daß ihr Büro im Donatuszentrum angesiedelt ist, dort wo die Woche über viele Gäste das Café der Diakonie zu Kaffee und Kuchen und Gesellschaft aufsuchen. Kurze Wege, menschlich aufgeschlossen, bürgernah und sachkundig – so wünscht man sich alle Verwaltungen.



Im Anschluß an ein Studium „Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit“ an der HTW (Hochschule für Technik und Wirtschaft) des Saarlandes arbeitete Anna im Rahmen eines Praktikums beim Landkreis Saarlouis im Amt für Schule und Familie. Es war die Zeit, als Flüchtlingsströme aus Krisengebieten auch unsere Region erreichten. Jetzt ist sie an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und uns Bürgern eingesetzt. Ihr zur Seite steht eine sogenannte Quartierskonferenz. Engagierte Rodener Bürger bringen sich bei Beratungen und Planungen mit ein.

Annas Lieblingsplatz in Roden ist am Ellbach bei der Kinder- und Jugendfarm – dort findet man ganz viel Erholung und Lebensqualität. Offen und bedauernd äußert sie sich über bisweilen fehlenden Zusammenhalt und unnötige Animositäten. Die vorhandenen Möglichkeiten, insbesondere zwischen den Generationen, wird – ihrer Meinung nach – nicht ganz ausgeschöpft.

Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Kritik zum Ausdruck bringen wollen, sprechen Sie Anna an, sie hat stets ein offenes Ohr, so wie sie es auch im Rahmen dieses Interviews hatte, das ich mit ihr führen durfte.

Sie treffen sie an: Di. 09-13, Mi. 12-16 und Do. 09-13. Tel. 06831/443-676.

Text Karl Hermann Kallenborn.

Der Rodener Geschichtskreis geht auf Reise.
Das Fahrziel ist Riquewihir im französischen Elsass.

Reiseprogramm und Verlauf:

- **Sonntag 8. September Abfahrt um 8 Uhr** am Marktplatz Roden
- **9:30 Uhr** das beliebte reichhaltige Frühstück an einem Rastplatz
- **Ankunft ca. 12 Uhr** in Riquewihir und Besichtigung der historischen Altstadt. Hierzu steht uns das Touristenbähnchen zur Verfügung
- Der Nachmittag steht zur freien Verfügung mit Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen.
- **Heimfahrt ca. 18 Uhr**
- Mitglieder des Rodener Geschichtskreises zahlen 35.-€
- Nichtmitglieder zahlen 50.-€

Der Preis beinhaltet die Fahrt mit dem Bus, das Frühstück und die Stadtbesichtigung mit der Touristenbahn. Meldungen bei Interesse an Robert Schmalz. Tel. 06831/85151. Verbindliche Anmeldung erfolgt durch Zahlung auf das Konto: KSK Saarlouis, IBAN DE28 5935 0110 0277 3140 84 BIC KRSAD55XXX. Verwendungszweck: Fahrt Riquewihir. Anmeldeschluß: 2. September 2024 (Zahlungseingang)



Danke!

Der Rodener Geschichtskreis bedankt sich ganz herzlich bei den Familien von Victor Rau und Kurt Speicher, die uns Bücher, Bilder und Kunstwerke aus dem Nachlaß für unsere Arbeit und das Archiv überlassen haben. Wir versuchen, die Gaben der Allgemeinheit zugänglich zu machen. So können Interessierte z.B. Kunstwerke, wie „die alte Rodener Dorfkirche“ oder das ehemalige Haus Speicher in der Wassergaß (heute Schmiedestraße) zeigen, gern in Räumen des Rodener Geschichtskreises anschauen!